

Keine Langeweile in den Ferien

Seife in Spich, Kokosnüsse op de Hött.



■ Kokosnüsse und ihre Verwendung standen im Mittelpunkt der Ferientage mit Kokosnuss-Kenner Hanns Groeschke (rechts).
FOTOS (2): STADT TROISDORF

Troisdorf. Zur Zeit laufen die Ferienprogramme in zwei Stadtteilhäusern des Jugendamts auf Hochtouren. Im Stadtteilhaus Spich wurde kurzerhand eine Seifenblasenwunderwerkstatt eingerichtet unter Anleitung von Seifen-Fachfrau Eva Rau. Gemeinsam stellten die Kinder eine geheime Seifenblasenwunderflüssigkeit her und bauten runde Vorrichtungen, um überdimensionale Seifenblasen entstehen zu lassen. Es wurde fleißig geforscht und getestet, bevor die Kinder auf dem Bleimopsplatz ihre schillernden Seifenblasen schweben ließen. Außerdem konnten sie in ihrer eigenen Seifenwerkstatt Natureife mit Hilfe von Kräutern, Duftstoffen und Farben herstellen.

Der Liedrefrain „Wer hat die Kokosnuss geklaut?“ ist das Motto des Ferienkurses von Kokos-Experten Hanns Groeschke. Auch das eine runde Sache: Die Kinder experimentierten, gestalteten, sangen und spielten rund um das runde Thema. Es ist der „Baum der 1000 Nutzen“ auf den Philippinen, jetzt auch op de Hött. Aus Kokosmilch wurden leckere Speisen, Getränke und sogar Haut- oder Haarcremes hergestellt. Aus Kokosnüssen wurde Schmuck gebastelt und obendrein begeisterte Nuss-Experte Groeschke die Kinder mit lustigen Bewegungsspielen rund um die Kokosnuss.



■ Seifen-Expertin Eva Rau (links) stellte mit den Spicher Kindern eigene Seife und Seifenblasenwunderflüssigkeit her.

Nachbarschaftshilfe e.V. Rhein-Sieg

Elsenplatz 6-8, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241/8816291, www.nachbarschaftshilfe-ev.de
Bei uns finden Sie: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe, Wäsche, Hausrat, div. Kleinmöbel, Gardinen, Bücher und Taschen.

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-16.00 Uhr

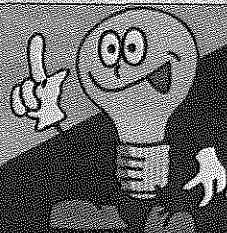
Reinigung des Gewässers

Troisdorf. Der Mühlengraben wird vom 27. Juli bis 14. August abgesenkt. Das dient den Mannstaedt Werken und der Stadt zur Durchführung notwendiger Maßnahmen zur Unterhaltung des Gewässers und der technischen Anlagen. Einmal im Jahr wird der Mühlengraben zwischen Troisdorf-West und -Mülleken mit Hil-

fe zweier Absperranlagen abgesenkt, um ihn zu reinigen. Die Sandfänge an den Schleusen werden entschlammt, Sträucher werden zurück geschnitten und Unrat wird beseitigt. Auskunft zu den Maßnahmen gibt Suzanne Schwirani im städtischen Amt für Umwelt- und Klimaschutz unter 02241-900734.

Elektromeisterbetrieb

Alf Schmidt
53844 Troisdorf



Tel.: 02241 / 87 89 53
Fax: 02241 / 84 61 87
Mobil: 0171 / 88 35 730
e-Mail: alf6944@freenet.de